

MIETBEDINGUNGEN SAISON 2024/2025

1. Das Material ist nicht versichert; im Falle eines vollständigen Bruchs oder Diebstahls wird das betroffene Material dem Mieter gemäß dem Neupreis in Rechnung gestellt.
2. Bei teilweiser Beschädigung des Materials wird die Wiederherstellung dem Mieter gemäß der aktuellen Reparaturliste in Rechnung gestellt.
3. Im Falle eines Diebstahls ist der Mieter verpflichtet, eine Anzeige bei den zuständigen Behörden zu erstatten.
4. Der Austausch des Mietgegenstands während der Vertragslaufzeit gegen Material von gleichem Wert ist immer möglich. Der Austausch ist auch mit Material verschiedener Kategorien und Werte möglich, wobei die Differenz im Falle einer höheren Kategorie berechnet wird, aber im Falle einer niedrigeren Kategorie kein Anspruch auf Erstattung besteht.
5. Das Mietmaterial muss bis einschließlich dem Rückgabetag bezahlt werden. Die Rückgabe ist für den Abend des letzten Miettages vorgesehen; wenn das Material am nächsten Tag nach 9:00 Uhr zurückgegeben wird, wird die volle Tagesmiete zusätzlich berechnet.
6. Sollte das Mietmaterial aus irgendeinem Grund nicht zum vereinbarten Termin zurückgegeben werden, wird am Tag nach dem vereinbarten Rückgabedatum automatisch eine Diebstahlsanzeige bei den zuständigen Behörden gegen den Mieter erstattet.
7. Eine vorzeitige Beendigung des Mietvertrags ist durch die Rückgabe des Materials ohne Rückerstattungsanspruch des Mieters möglich.
8. Rückerstattungen erfolgen ausschließlich (in Form eines Gutscheins, der in der Einrichtung verwendet werden kann) im Krankheitsfall und/oder bei Verletzungen nach Vorlage eines gültigen ärztlichen Attests.
9. Dieser Mietvertrag ist nur nach erfolgter Zahlung und Hinterlegung des Betrags im Gegenwert des gemieteten Materials und/oder eines gültigen Ausweisdokuments für den gewünschten Mietzeitraum gültig.
10. Dieser Mietvertrag ist nur nach erfolgter Zahlung und Hinterlegung des Betrags im Gegenwert des gemieteten Materials und/oder eines gültigen Ausweisdokuments für den gewünschten Mietzeitraum gültig.

BEDINGUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON SKIPÄSSEN UND TICKETS FÜR VERANSTALTUNGEN 2024-2025

1. Reisende sind verpflichtet, die von den zuständigen Behörden erlassenen Vorschriften zur Sicherheit und Ordnung des Transports zu beachten sowie alle anderen spezifischen Anweisungen, die zur Vermeidung von Unfällen unter besonderen Umständen von den Mitarbeitern der Anlage gegeben werden.
2. Die Reisenden müssen sich vor dem Einsteigen in das Fahrzeug ein Ticket besorgen. Das Ticket muss auf Verlangen dem Personal des Sessellifts, Skilifts oder der Seilbahn vorgezeigt werden.
3. Die Anlagen funktionieren gemäß dem von der Direktion festgelegten Programm und nach den an den Stationen ausgehängten Zeiten. Für Wartungsarbeiten, aufgrund des Zustands der Pisten oder bei widrigen Wetterbedingungen können eine oder mehrere Anlagen außer Betrieb genommen werden.
4. Das Ticket ist unter keinen Umständen erstattungsfähig, auch nicht bei teilweiser oder vollständiger Funktionsstörung der Anlagen aufgrund höherer Gewalt oder betrieblicher Erfordernisse. Der Saisonpass wird weder bei Verletzungen erstattet noch ersetzt.

5. Der Saisonpass ist für alle "in Betrieb befindlichen" Anlagen gemäß dem Fahrplan und den betrieblichen Erfordernissen gültig und gewährt keinen Anspruch auf Vorrang oder Sonderfahrten.
6. Der Saisonpass ist streng persönlich und nicht übertragbar. Jeder Missbrauch führt zur sofortigen Entziehung ohne Anspruch auf Erstattung sowie zu den gesetzlich vorgesehenen Sanktionen.
7. Die Einstufung der Pisten ist indikativ, und Skifahrer müssen selbst verantwortlich einschätzen, ob ihre Fähigkeiten es ihnen erlauben, die Anlage oder die Piste zu nutzen, ohne Unfälle zu verursachen oder zu erleiden.
8. Der Unterzeichner, als Elternteil, ermächtigt sein Kind/seine Kinder unter acht Jahren zur Nutzung der Skilifte (Einzelsessellift, Mehrfachsessellift und Skilift) und übernimmt die volle Verantwortung für alle Ereignisse im Zusammenhang mit der Nutzung der Skilifte durch sein Kind/seine Kinder.
9. Die Direktion behält sich das Recht vor, bestimmte Bereiche der SkiArea für Veranstaltungen/Konzerte zu schließen oder zu reservieren und den Zugang auch für Skipass-Inhaber zu verwehren.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Mountain Leisure SA – Cantonal 90D, 6565 San Bernardino. Der Datenverantwortliche kann über folgende Kontaktdaten erreicht werden: Tel.: 0041 873 45 36 - E-Mail: info@sbswissalps.com.
2. Ihre Daten werden verarbeitet, um die mit dem Kauf des Skipasses und/oder der Miete unserer Ausrüstung verbundenen Dienstleistungen auszuführen. Insbesondere umfasst die Verarbeitung die Ausstellung des Skipasses, die Überprüfung der korrekten Nutzung des Passes und die Verwaltung der Buchhaltung.
3. Die Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich des Fotos auf den Saisonpässen, dient dazu, zu überprüfen, ob der Zugang zu den Anlagen durch den rechtmäßigen Inhaber erfolgt. Der Abgleich der Fotos mit dem Inhaber des Skipasses erfolgt durch das Personal. Die Daten werden manuell, elektronisch und telekommunikativ auf eine Weise verarbeitet, die streng mit dem Zweck verbunden ist. Insbesondere wird das Passieren der Drehkreuze automatisch durch das System mittels RFID-Technologie erfasst, die im Key Card (RFID-Tag) und am Drehkreuz (RFID-Antenne) vorhanden ist; diese Erfassung ermöglicht es, den geografischen Standort von Personen über ein elektronisches Kommunikationsnetz anzuzeigen.
4. Das Skigebiet Confin ist mit Webcams ausgestattet, die Panoramabilder aufzeichnen. Diese Panoramabilder werden nur zu touristischen Zwecken verwendet und über die Website www.sanbernardino-sportarena.com übertragen. Für die Bilder, die zu Sicherheitszwecken verarbeitet werden, können Sie die vollständige und aktualisierte Information vom Datenverantwortlichen anfordern.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für die Durchführung der vereinbarten vertraglichen Leistung unbedingt erforderlich ist, unter Berücksichtigung der zivilrechtlichen und steuerlichen Vorschriften, die längere Aufbewahrungsfristen vorschreiben können.
6. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.
7. Die Bereitstellung Ihrer Daten an den Verantwortlichen ist nur für die zur Erfüllung der in Punkt 2 genannten Zwecke erforderlichen Daten obligatorisch, und die Verweigerung der Bereitstellung und der Zustimmung zur Nutzung der Daten führt zur Unmöglichkeit, den Vertrag ordnungsgemäß auszuführen, der somit nicht durchgeführt werden kann.
8. Der Verantwortliche verwendet keine automatisierten Entscheidungsprozesse in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Der Unterzeichner erklärt, die Verkaufs- und Datenschutzbedingungen gelesen und akzeptiert zu haben.